

# Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf, / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf, mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

8. Jahrgang

14. November 2014

Nummer 46

## Ehrenmal in Bretnig-Hauswalde

Vor 100 Jahren brach der 1. Weltkrieg aus. Zahlreiche Opfer gab es auch in der Gemeinde Bretnig. Zum Gedenken an diese wurde am 23. Oktober 1921 das Ehrenmal in Bretnig vor dem Friedhof, seitwärts des Aufganges zur Kirche, errichtet.



Denkmal vor der Sanierung 2010

Entworfen wurde das Denkmal vom Architekten Herrn Eger aus Kamenz. Schöpfer desselben war der Bildhauer Grimmer aus Großröhrsdorf. „Ein ruhender Adler, der die Totenwacht hält, krönt das Monument, dessen Tafeln von 3 Seiten die 96 Namen der gefallenen bzw. im Kriege gefallenen Ortssöhne enthalten, während die Vorderseite die Inschrift trägt „Unseren treuen Helden im Weltkriege 1914-18“.....Der vor etwa Jahresfrist gebildete Ehrenmals-Ausschuss hat unter der Leitung des Herrn

Fabrikbesitzer Georg Gebler und anderer Helfer mit Umsicht und Tatkraft seines Amtes gewaltet und Dank der Opferwilligkeit der Bewohner ein Werk schaffen können, daß in seiner äußeren Gestaltung einfach, schlicht und würdig, aber außerordentlich



Denkmal während der Bauarbeiten

wirkungsvoll ist und eine Zierde für den Ort bildet. Und daß die Treue kein leerer Wahn, das bezeugte die übervolle Kirche am Weihetage, die allseitige Teilnahme der Bewohnerschaft an der Feier, war doch wohl keine Familie und kein Haus, das nicht ein oder mehrere Glieder dazu entsendet hatte, das bezeugten die Vereine, die mit ihren Fahnen zum Gedächtnis ihrer gefallenen Mitglieder das Ehrenmahl umstanden, die Hunderte, die den Platz umsäumten... Unter Glockengeläut nahmen die Ortsbehörden, Vereine, geladene Ehrengäste und der Denkmals-Ausschuss um das Ehrenmahl Aufstellung, während sich die Angehörigen und Hinterbliebenen vor den unteren Stufen sammelten ... Nachdem ... der Männergesangsverein das... Soldatenlied „Ich hatt' einen Kameraden“, gesungen hatte, dankte Herr Architekt Eger dem Denkmals-Ausschuss für das Entgegenkommen (→ Seite 3)

## Befreit zum Widerstehen

Auch in diesem Jahr luden Pfarrer Norbert Littig und die Bürgermeisterin Kerstin Ternes für Sonntag, den 9. November um 11.30 Uhr zur stillen Besinnung anlässlich der Reichspogromnacht vor 76 Jahren an den Gedenkstein der Familie Schönwald an der Ecke Bankstraße/ Bischofswerdaer Straße ein. Neben vielen Bürgerinnen und Bürgern, vereinzelt Stadträten, Herrn Pfarrer Littig und Bürgermeisterin Ternes waren auch Mitglieder des Großröhrsdorfer Gospelchors zu Gast, welche die musikalische Umrahmung übernahmen. Bürgermeisterin Kerstin Ternes betonte in ihrer Ansprache, dass es wichtig sei, der schrecklichen Ereignisse vom 9. zum 10. November 1938 zu gedenken und diese nicht in



Musikalische Umrahmung durch den Gospelchor Großröhrsdorf

Vergessenheit geraten zu lassen. Damals wurden die Schaufenster des Kaufhauses der Familie Schönwald von aufgebrachten Nationalsozialisten zerstört und die Familie floh aus der geliebten Heimat nach Berlin. Die Eltern Curt und Regina sowie die Tante wurden 1942 in den Osten deportiert und ermordet. Den Kindern Heinz und Suse gelang vorab die Flucht nach Südafrika. Auch heute flüchten Menschen vor Gewalt und Unrecht aus Kriegs- und Krisenregionen nach Europa, auch nach Deutschland, so Bürgermeisterin Kerstin Ternes. Wir sehen uns in der Pflicht, diese Menschen willkommen zu heißen, sie aufzunehmen und sie in ihrer schweren Not zu unterstützen.

Dem schloss sich auch Pfarrer Norbert Littig an. In seiner Ansprache – die er in diesem Jahr Nelson Mandela widmete – betonte er zudem, dass sowohl diejenigen die wegen ihrer Hautfarbe, Religion oder anderer Merkmale überall auf der Welt unterdrückt werden, genauso wenig frei seien, wie diejenigen die diese Menschen unterdrücken. Denn ihr Leben bestimmte der Hass. Dabei zitierte er eine Passage aus Mandelas Autobiographie: „Ich wusste ganz klar, dass der Unterdrückter ebenso frei sein muss wie der Unterdrückte. Ein Mensch, der einen anderen Menschen seiner Freiheit beraubt ist Gefangener seines Hasses, er ist eingesperrt hinter den Gittern seiner Vorurteile und seiner Engstirnigkeit. (...) Als ich die Türen des Gefängnisses durchschritt, war dies meine Mission: Zugleich den Unterdrückten und den Unterdrücker befreien.“ (Mandela in seiner Autobiographie).

Im Anschluss und in musikalischer Begleitung des Gospelchors legten Bürgermeisterin Kerstin Ternes und Pfarrer Norbert Littig eine weiße Rose und eine weiße Lilie an den Gedenkstein der Familie Schönwald nieder.

## Stadt-/Gemeindeverwaltung

**Stadtverwaltung Großröhrsdorf**, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**  
 Fax 035952.28350  
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de  
 Internet www.grossroehrsdorf.de

**Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18** ☎ **035952.28260**

**Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde** ☎ **035952.58309**  
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde  
 Fax 035952.56887  
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de  
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

## Bereitschaft - Notfalldienste

**Gasstörung** 03 51 50 17 888 0 ENSO NETZ  
**Stromstörung** 03 51 50 17 888 1 ENSO NETZ  
**Trinkwasser** 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda  
**Abwasser** 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

## Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112  
 Krankentransport und  
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222  
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117  
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

## Dienstbereitschaft der Zahnärzte

15.11. 9 - 11 Uhr Frau ZÄ Schröder 03 59 52-3 23 88  
 16.11. 9 - 11 Uhr Bischofswerader Straße 103, Großröhrsdorf  
 19.11. 9 - 11 Uhr Herr ZA Wils 03 59 52-3 12 11  
 Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf

## Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft  
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

14.11. Altstadt-Apo. Radeberg, Röderstraße 1 03528-447811  
 15.11. R.-Koch-Apo. Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3 035955-45268  
 16.11. Linden-Apo. Langebrück, Liegauer Str. 6 035201-70011  
 17.11. Heide-Apo. Radeberg, Schillerstraße 95 a 03528-442770  
 18.11. Mohren-Apo. Radeberg, Hauptstraße 4 03528-445835  
 19.11. Löwen-Apo. Radeberg, Badstraße 17 03528-442228  
 20.11. Elefanten-Apo. Großröhrsdorf, Mühlstraße 1 035952-58915

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr  
 Sa + So ganztägig

14.11. - 21.11. Herr DVM Jakob, Wachau,  
 Tel.: 03528 /447457 oder 0171/8147753

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt.

### Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0.  
 Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzellexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

### Bekanntmachung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Montag, dem 17.11.2014, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Str. 15 statt.

Tagesordnung: 1. Informationen  
 2. Anfragen Ortschaftsräte  
 3. Bürgeranfragen

Heidrun Helaß  
 Ortsvorsteherin

### Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Großröhrsdorf für das Wirtschaftsjahr 2015

#### Öffentliche Auslegung des Entwurfes

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Großröhrsdorf für das Wirtschaftsjahr 2015 wird gemäß § 95a Abs. 4 und § 76 Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung in der Zeit vom

**Montag, den 17.11.2014 bis Mittwoch, den 26.11.2014**

in der Finanzverwaltung der Stadtverwaltung Großröhrsdorf zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung, somit bis zum

**Freitag, den 05.12.2014**

Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Katrin Säring  
 Amtsleiterin Finanzverwaltung

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

### Sprechstunde Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde der Ortsvorsteherin findet am Montag, 17.11.2014 von 17.30-18.30 Uhr im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Straße 15, statt.

Helaß, Ortsvorsteherin

### Aus der 3. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses berichtet

In seiner dritten Sitzung am 06. November gaben die Mitglieder des Technischen Ausschusses zu 4 Bauanträgen ihr gemeindliches Einvernehmen. Im Gut Heinrichshof im Ortsteil Kleinröhrsdorf erfolgt ein Ausbau des Obergeschosses zu zwei Wohneinheiten, auf dem Arnsdorfer Weg wurde einem Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage zugestimmt und auch der Errichtung einer Gartenlaube im „Finnenhütten-Stil“ auf der Nordstraße stimmten die Mitglieder zu. Der Umnutzung der ehemaligen Kindertagesstätte in Kleinröhrsdorf zu Wohnzwecken gaben die Ausschussmitglieder auch ihre Zustimmung.

Des Weiteren wurde ein Antrag auf Baumfällung in der Kleingartenanlagen Nähe der Parkstraße seitens der Mitglieder nicht genehmigt.

Im Rahmen der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange wurde die Stadt Großröhrsdorf zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohnen am Schlosspark in Seifersdorf“ sowie zum Bebauungsplan zur „Erweiterung der Radeberger Fleisch und Wurstwaren Korch GmbH“ angehört. Seitens der Ausschussmitglieder gab es zu den vorliegenden Bebauungsplänen keine Einwände.

Darüber hinaus informierte Bürgermeisterin Kerstin Ternes die Anwesenden über die öffentliche Auslegung der „Kapazitätserweiterung der Abwasserbehandlungsanlage der Sachsenmilch Leppersdorf GmbH“. Hauptsächliches Problem besteht aus Sicht der Ausschussmitglieder in der Einleitmenge des Wassers bei Hochwasser sowie bei der Erwärmung des Wassers der Röder und der damit verbundenen Verallgemeinerungsgefahr. Eine entsprechende Stellungnahme mit diesbezüglichen Forderungen wird durch die Stadtverwaltung derzeit erarbeitet.

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

### Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier in Großröhrsdorf

#### Liebe Seniorinnen und Senioren,

am Mittwoch, dem 10. Dezember 2014 um 14:30 Uhr laden wir Sie recht herzlich zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier in die Festhalle am Rödertalstadion ein. Bei Kerzenschein, Kaffee und Stollen wird das Levitikus Zentrum Großröhrsdorf uns mit seinem Programm unterhalten.

Damit wir die Sitzplätze planen und für ihr leibliches Wohl sorgen können, bitten wir **unbedingt bis spätestens 05. Dezember 2014** um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer (035952) 283-31 oder (035952) 283-0 oder persönliche Anmeldung an der Information des Rathauses.

Wir hoffen auf ein zahlreiches Kommen und freuen uns auf einen gemütlichen, weihnachtlichen Nachmittag mit Ihnen.

Ihre Kerstin Ternes  
Bürgermeisterin

### Seniorentreff

Nächster Termin ist der 20. November 2014, 14.00 Uhr im großen Vereinsraum der Kulturfabrik. Zum Auftakt liest **Manfred Golm** Geschichten aus dem Märchenland.

Anschließend wird zum Basteln eingeladen.

### Heimatmuseum Großröhrsdorf

#### „Blick hinter die Kulissen“



Das Heimatmuseum Großröhrsdorf öffnet am 16. November, von 14.00 bis 17.00 Uhr seine Türen.

Blicken Sie hinter die Kulissen des Heimatmuseums und bestaunen Sie schon jetzt den aktuellen Stand der Sanierungsarbeiten des Umgebungsdes Hauses auf der Mühlstraße 5. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

### Ehrenmal in Bretinig-Hauswalde

(Fortsetzung von Seite 1) ... und wünschte, daß das Monument als ein Erinnerungsmal erhalten bleibe. Der Vorsitzende des Denkmals-Ausschusses, Herr Fabrikbesitzer Georg Gebler wies darauf hin, daß es für den Ort ein heilige Pflicht und Notwendigkeit gewesen wäre, ein Denkmal zu schaffen, das die Gefallenen ehrt und den Hinterbliebenen Trost spendet. ....Der tiefempfundene Gesang „Wie sie so sanft ruhn“, seitens des Kirchenchores leitete über zur Weiherede durch Herrn Pfarrer Schneider.“ (Auszüge aus einem Bericht zur Denkmalseinweihung, entnommen dem „Anzeiger für Großröhrsdorf, Bretinig, Hauswalde und Umgegend“ vom Oktober 1921)



Denkmal heute

## Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Anfang der 1980er Jahre wurde durch die Mitglieder der LDPD das Gelände um das Denkmal von Wildwuchs und Unrat gereinigt.

Ein Anliegen des Arbeitskreises Ortsgeschichte war es, den Vorplatz und das Denkmal zu sanieren. Mit Mitteln aus dem Programm „Ortskernsanierung“ konnte im Jahr 2012 die Sanierung des Vorplatzes erfolgen und in diesem Jahr wurde das Denkmal selbst saniert. Die Standfestigkeit ist wieder hergestellt und das Denkmal gesäubert. Die Restaurierung der Inschrift konnte leider noch nicht realisiert werden.

Zum Volkstrauertag, am 16.11.2014, wird, wie jedes Jahr, an diesem Denkmal und dem Kriegerdenkmal an der Kirche Hauswalde durch die Bürgermeisterin ein Kranz zum Gedenken an die Gefallenen niedergelegt.

### Seniorentreff

Zum Seniorentreff im November begrüßten wir Dipl.-Historiker Rüdiger Rost. Aus den Gerichtsakten von 1914 informierte er die Anwesenden u.a. über Ereignisse vor 100 Jahren.

Der Jahresunterhaltungsauftritt erfolgte am 04. Januar im Deutschen Haus mit Karpfenschmaus und Ballmusik. Im März mussten 38 junge Männer zur Musterung in Pulsnitz erscheinen. Davon waren 12 tauglich und wurden eingezogen, ebenso 2 Männer von 13 gemusterten aus Hauswalde. Der Schulvorstand traf sich mit dem Gemeinderat, um über den Standort der neuen Schule (geplant an der Rosenthalstraße) zu beraten. Der 1. Weltkrieg verhinderte den Bau. Am 20. April begann der Schulunterricht für 35 Knaben und 29 Mädchen. In Hauswalde gab es mit Schulbeginn ein ständiges Mädchenturnen durch Turnwart Gerhard Nitzsche. Am 14. Juni beging der Bretniger Männergesangsverein die Weihe der neuen Fahne. Anfang Juli feierte in Hauswalde der ehemalige Gemeindevorstand Grundmann mit seiner Frau die Goldene Hochzeit. Am 19. Juli verließ Pfarrer Steidtmann mit Familie und Dienstmädchen Hauswalde um eine Pfarrstelle in Chile anzutreten. Neuer Pfarrer wurde der Pastor Johannes Brussig. Mit Kriegsbeginn gab es ab 3. August Einschränkungen im Postverkehr mit dem Ausland, ebenso wurde der Telefonverkehr eingestellt. Durch den Krieg kam es auch zu Einschränkungen beim Verzehr von Brot. Goldmünzen und Goldbarren sollten den Banken zur Verfügung gestellt werden. Im Dezember standen 115 Männer aus Hauswalde unter Waffen, waren also eingezogen, davon standen 84 direkt an der Front. Das örtliche Veranstaltungswesen kam weitestgehend zum Erliegen. Die Hoffnung auf ein schnelles Kriegsende hatte sich nicht erfüllt.

Für die interessanten Ausführungen bedankten sich die Seniorinnen und Senioren mit einem herzlichen Beifall bei Herrn Rost.

F.G.

## Information der Verwaltungsgemeinschaft

### Einladung zu einer Informationsveranstaltung

#### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger

der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, die Zahl der Asylsuchenden steigt deutschlandweit. Auch der Landkreis Bautzen hat Asylsuchende aufzunehmen. Um zu diesem Sachverhalt „Asyl im Landkreis Bautzen – Fragen und Antworten“ vollumfänglich zu informieren, laden die Bürgermeisterinnen der Stadtverwaltung Großröhrsdorf und der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde im Beisein der Stadt- und Gemeinderäte, des Ortschaftsrates und der Pfarrer/-in der Verwaltungsgemeinschaft zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung unter dem Thema

„Darstellung der Gesamtsituation zu Asylbewerbern im Landkreis Bautzen“

**am Dienstag, den 18. November 2014, 19.00 Uhr  
in die Festhalle Großröhrsdorf**

herzlich ein.

Herr René Burk, Amtsleiter Ordnungsamt beim Landratsamt Bautzen, wird zum Thema referieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Kerstin Ternes  
Bürgermeisterin  
Stadt Großröhrsdorf

Katrin Liebmann  
Bürgermeisterin  
Gemeinde Bretinig-Hauswalde

## Geburtstage in Großröhrsdorf



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Herrn Martin Wendler	am	15.11.	zum	96. Geburtstag
Herrn Roland Hirschfeld	am	16.11.	zum	80. Geburtstag
Herrn Hans Schreier	am	16.11.	zum	85. Geburtstag
Herrn Klaus Zboron	am	16.11.	zum	75. Geburtstag
Frau Ursula Zumpfe	am	16.11.	zum	72. Geburtstag
Frau Suse Arnold	am	17.11.	zum	90. Geburtstag
Frau Dorothea Groß	am	17.11.	zum	81. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Rudolf	am	17.11.	zum	73. Geburtstag
Herrn Roland Geßner	am	18.11.	zum	70. Geburtstag
Herrn Wilfried Schiman	am	18.11.	zum	74. Geburtstag
Herrn Reinhold Pusch	am	19.11.	zum	79. Geburtstag
Frau Margit Rentsch	am	19.11.	zum	76. Geburtstag
Frau Irmgard Schreier	am	19.11.	zum	82. Geburtstag
Frau Christine Herzog	am	20.11.	zum	82. Geburtstag
Frau Lotte Simmchen	am	20.11.	zum	81. Geburtstag
Herrn Eberhard Bräuer	am	21.11.	zum	86. Geburtstag
Herrn Paul Riedel	am	21.11.	zum	78. Geburtstag

### Senioren-Geburtstag im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Margit Feller am 20.11. zum 76. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Jubiläen in Bretnig-Hauswalde



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Herrn Günter Hörnig	am	16.11.	zum	82. Geburtstag
Herrn Dieter Grundmann	am	18.11.	zum	72. Geburtstag
Frau Irene Klemmt	am	20.11.	zum	77. Geburtstag
Frau Helene Hauptmann	am	21.11.	zum	86. Geburtstag
Frau Siegrun Prescher	am	21.11.	zum	81. Geburtstag
Frau Edith Lindner	am	21.11.	zum	78. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## AG Weihnachtsmarkt

### Herzliche Einladung zum Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt am 06. und 07.12.2014

**„Morgen Kinder wird's was geben...“**

Pünktlich zum Nikolaus lädt Großröhrsdorf am 2. Adventswochenende zum traditionellen Weihnachtsmarkt vor das Rathaus.

Tanz, Gedicht, Gesang, Theater und Akrobatik werden hier den kleinen und großen Gästen auf der Weihnachtsbühne gezeigt. Bei dem vielseitigen Weihnachtsprogramm ist bestimmt für jeden was dabei.

Los geht es am Sonnabend mit Gedichten und Lieder für den Nikolaus, die die Kinder der Kita „Erfinderkinder“ aus Kleinröhrsdorf vortragen. Meister Grimm sucht anschließend den besten Grimmionär. Mal sehen, wer sich besser in der Märchenwelt auskennt. Unterstützung erhält er hier von der Weihnachtsfrau und seinem Wichtel. Auch der Nikolaus stattet uns einen Besuch ab und nimmt sicherlich gleich mal das Rathaus in Besitz. Für den Riesenstollen benötigt er aber viele Helfer, schließlich kann er den Stollen nicht alleine essen.

## AG Weihnachtsmarkt

Am späten Nachmittag bringt Andrea-Berg-Double Angela aus Bretnig-Hauswalde die großen Besucher in Weihnachtsstimmung. In ihrem wunderschönen Weihnachtsprogramm präsentiert sie einen Mix aus bekannten Hits von Andrea Berg und klassischen Weihnachtslieder.

Am Sonntagvormittag ist es wieder Zeit fürs Puppentheater in der Festhalle Großröhrsdorf, diesmal mit dem „Häschen im Winterwald“. Am Nachmittag wird wohl die Tanzfläche glühen, wenn die Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen ihre diesjährige Weihnachtsshow aufführt. Anschließend überrascht Wichtel Josy mit Musik und Weihnachtszauber. Natürlich sollten die kleinen Gäste den Nikolaus nicht verpassen, wenn er die Gewinner des Kinderrätsels bekannt gibt. Sicherlich hat er für jeden Gewinner ein kleines Geschenk dabei. Wer jedoch keinen Preis erhält, kann seinen Wunschzettel auch im Zelt des Vereins „Einigkeit“ e. V. abgeben, hier werden an artige Kinder kleine Geschenke verteilt.

„Manage frei“ heißt es hingegen für die Kinder des Zirkus Levitikus aus Großröhrsdorf. Und auch die Harmony Dreams der Musikschule Fröhlich präsentieren ihr neues weihnachtliches Programm. Den festlichen Abschluss des Weihnachtsmarktes begleiten traditionell die Silberberg Musikanten aus Dresden.

Alle Organisatoren, Händler, große und kleine Mitwirkende sowie die vielen Helfer hoffen auch in diesem Jahr auf viele Besucher und wünschen wunderschöne unterhaltsame Stunden auf dem Weihnachtsmarkt Großröhrsdorf.

Ihre „AG Weihnachtsmarkt“

## Vereine und Verbände

### Verein der Ziergeflügel- und Exoten Rödertal und Umgebung e.V.

#### Lichtbildervortrag „Everglades“

Wir laden ein zum Diavortrag von Herrn Fünfstück über den Nationalpark Everglades in Florida/USA.

Festplatzgaststätte Großröhrsdorf, am Freitag 14. 11. 2014 um 19.00 Uhr  
- Eintritt frei!

Der Vorstand



### Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

#### Jahresabschluss in der Festplatzgaststätte

Wie in jedem Jahr treffen wir uns am Sonnabend, dem 22.11.14, um 18:00 Uhr zum Abschluss unseres Wanderjahres in der Festhalle am Sportplatz. Diese Zusammenkunft nutzen wir gleichzeitig als Jahreshauptversammlung für unseren Verein.

Dafür ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung und Wahl des Präsidiums
2. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
3. Kassebericht der Schatzmeisterin
4. Aussprache zu Punkt 2 und 3
5. Entlastung des Vorstandes

Anträge auf Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung bitte bis 17.11.14 beim Vorsitzenden einreichen.

An den offiziellen Teil schließt sich ein gemütliches Beisammensein an. Das Abendbrot bitte bei der Anmeldung mit auswählen.

Die Bilder aus vergangenen Wanderungen sorgen bestimmt für manche schöne Erinnerung. Für das Jahr 2015 sollte sich jeder einen oder mehrere Vorschläge für erlebnisreiche Wanderungen in bekannte und weniger bekannte Gebiete unserer schönen Heimat ausdenken, um sie in der Umfrage schriftlich einzubringen. Bitte die Teilnahmemeldung bis Donnerstag, den 20.11.14, um 17:30 Uhr im Schreibwarenladen Zöllner abgeben. Viel Freude und rege Beteiligung an diesem Abend wünschen wir allen.

Der Vorstand

**[www.grossroehrsdorf.de](http://www.grossroehrsdorf.de)**  
**[www.bretnig-hauswalde.de](http://www.bretnig-hauswalde.de)**

## Vereine und Verbände



### Rassegeflügelzüchterverein Rödertal e.V.

#### Rassen- und Farbenvielfalt in der Festhalle

Zur diesjährigen Rassegeflügelausstellung des Rassegeflügelzüchtervereins Rödertal e.V. am 8. und 9. November 2014 gab es in der Festhalle Großröhrsdorf insgesamt 400 Tiere von 58 Ausstellern zu bewundern. Dabei umfasste die Ausstellung Puten, Perlhühner, Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner und Tauben. Sowohl erfahrende Zuchtfreunde als auch Jungzüchter präsentierten ihre Zuchterfolge. Die oft sehr kleinen Unterschiede in Gefiederform, Größe, Farbe, Körperbau und die am besten ausgeprägten Rassemerkmale der Vögel erschloss sich oft nur erfahrenen Kennern.



v.l.n.r. W. Horn, Bürgermeisterin K. Liebmann, Bürgermeisterin K. Ternes, Vereinsvorsitzender H. Walther

Bürgermeisterin Kerstin Ternes und Bürgermeisterin Katrin Liebmann ließen sich vom Vereinsvorsitzenden Hartmut Walther und Vereinsmitglied Werner Horn die besonderen Exemplare näher erläutern. Beide betonten die Artenvielfalt der Ausstellung und bedankten sich bei den Vereinsmitgliedern für die erneut gelungene Organisation der Ausstellung. Ein weiteres Highlight war natürlich – wie auch im vergangenen Jahr – die Garteneisenbahn von Herrn Schiller, die unermüdlich ihre Runden drehte. In diesem Jahr unter dem Motto „Sonderzug nach Pankow“ - ein Bezug zum 25 Jahrestag des Mauerfalls.



### SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

#### 1. Herren - OKV Liga: Dritte Niederlage in Folge

SG Kleinröhrsdorf I. - KV Blau-Weiß 99 Rodewitz/Hochkirch 5054:5098 Spannung war eigentlich bis zum Schluss da, aber es sollte nicht sein. Trotz Verstärkung aus der II. Mannschaft konnten wir wieder keine Punkte holen

Für die SG K. spielten: Olaf Schurig 882, Stephan Hörrig 837, Tino Braun 857, Andre Seidel 782, Heiko Hornuff 838 Holz und Robert Kunz 858 Holz

#### 1. Damen - Kreismeisterliga

SG Kleinröhrsdorf - TSV BW Weißenberg/ G. 2. 1519:1561 Mit 42 Holz minus mussten wir an diesem Wochenende die Punkte mit nach Weißenberg schicken. Beste Spielerin des Tages war Janka Krack von Weißenberg, die tolle 439 Holz erreichte. Tagesbestleistung bei unseren Damen erzielte Mareen Dölling mit 395 Holz.

Weiter Ergebnisse: Sina Ullrich-Kluge mit 393 Holz, Tina Hein mit 372 Holz und Isa Hörnig mit 359 Holz.

#### Vorschau:

15.11. 13.00 Uhr I. Mannschaft in Ulbersdorf  
15.11. 13.00 Uhr II. Mannschaft Heimspiel gegen Bretnig  
16.11. 09.00 Uhr Damen in Wetrow

## Vereine und Verbände



### SG Großröhrsdorf – Tischtennis

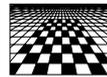
#### Erneute Auswärtsniederlage in der Bezirksklasse

Obwohl die Erste in den letzten Jahren in Gelenau immer schlecht aussah, rechnete man sich aufgrund der Tabellenkonstellation durchaus eine Chance aus. Aber es begann zum wiederholten Male mit einem schlechten Start in den Doppel-Spielen, wenngleich Grohmann/Röllig nach einem 0:2-Rückstand das Spiel am Ende noch knapp für sich entschieden. Ansonsten reichten in den Einzel-Spielen die starken Leistungen von Rönisch, Nowitzky und der Spielgewinn von Rosenkranz nicht zum Erfolg, da das Leistungsgefälle an diesem Tag einfach zu groß war.

<b>Bez.-Kl.</b>	<b>SG Lückersdorf-Gelenau 3 – SG Großröhrsdorf 1</b>	<b>9:6</b>
	Rönisch (2), Rosenkranz (1), Fraunheim (0), Grohmann (0,5), Röllig (0,5), Nowitzky (2)	
Jugend	SG Großröhrsdorf 1 – TTC Hoyerswerda (Gegner nicht angetreten)	14:0
	SG Großröhrsdorf 2 – SG Wiednitz/Heide Fink (2,5), Steinert (2,5), Erlitz (2,5), Lamping (2,5)	10:4

**Vorankündigung Bezirksklasse:** TTC Pulsnitz 3 – SG Großröhrsdorf 1, Samstag, 15.11.2014, 14.00 Uhr, Sporthalle „Kante“ Pulsnitz.

V. Röllig, P. Wirth



### SC 1911 - Abteilung Schach

#### Nun sogar Spitzenreiter

SC Riesa - SC 1911 Großröhrsdorf 2:6 In der 3. Runde der 1. Landesklasse traf der bisher ungeschlagene SC 1911 auf den SC Riesa, der sich im Vorjahr gegen die Großröhrsdorfer knapp behauptet hatte. Trotz des Fehlens einiger Stammspieler wollten die Gäste diesmal den Spieß umdrehen.

Der Start war verheißungsvoll, da Graul am 1. Brett kampfflos siegte und anschließend auch A. Schneider am 5. Brett ganz schnell gewann. Nach ausgeglichenen Duellen endeten dann die Partien an den Brettern 6 (Handrick-Morgenstern) und 2 (Proschmann) leistungsgerecht remis, ehe es durch Noack einen weiteren klaren Sieg am 8. Brett gab. Beim Stande von 4:1 zugunsten des SC 1911 waren nun die Weichen in Richtung Doppelpunktgewinn gestellt.

An den verbleibenden drei Brettern wurde lange gekämpft. Pörner (7.) erreichte dann trotz eines Minusbauern ganz sicher den Remishafen. Simon (4.) hatte dagegen einen Bauern Vorteil, musste aber schließlich in die Punktteilung einwilligen und seinen ersten halben Punkt in dieser Saison abgeben. Abschließend kämpfte Sauer wie gewohnt und wurde dafür mit einem Erfolg am 3. Brett belohnt.

Dies bedeutete am Ende nicht nur einen überraschenden 6:2-Auswärtssieg für Großröhrsdorf, sondern zugleich sensationell die Tabellenführung.

Das Saisonziel Klassenerhalt kann damit wohl schon vorzeitig als erfüllt betrachtet werden..

#### Gastgeber dominieren

TSV Bernsdorf - SC 1911 Großröhrsdorf II. 5,5:2,5 In der 3. Runde der 1. Bezirksklasse musste Großröhrsdorf II. in Bernsdorf die erste Saisonniederlage hinnehmen.

Die in Stammbesetzung angetretenen Gastgeber bestraften die Fehler der Gäste konsequent und siegten so verdient mit 5,5:2,5.

Eine starke Leistung bot Nachwuchsspieler Minkwitz, der bei seinem ersten Saisoneinsatz überzeugte und als einziger Gastspieler gewann. Remisen erreichten die Großröhrsdorfer Schöne, Wehner und Meißner. Während Bernsdorf auf Rang 3 vorstieß, rutschte Großröhrsdorf II. auf Platz 6 ab.

**Kurzmeldung:** In der 2. Runde der U16-Bezirksklasse musste die junge U16-Mannschaft des SC 1911 Großröhrsdorf durch den Ausfall eines Spielers nur zu dritt antreten. Trotz dieses Handicaps schafften Julian Minkwitz, Jonas und Sara Sophie Thalheim mit großem Siegeswillen einen überraschenden 5:3-Erfolg gegen Dresden-Striesen. Damit setzte sich der SC 1911 in der Tabellenspitze fest.

Andreas Schneider

## Vereine und Verbände



### SC 1911

#### Fußball - Rückblick:

Herren Kreisoberliga	SV G/W Schwepnitz - SC 1911	1:1
Herren 1. Kreisliga	SV Sankt Marienstern - SC 1911 2.	1:3
A-Junioren Bezirksliga	VfL Pirna-Copitz 07 - SC 1911	1:0
B-Junioren Bezirksliga	SC 1911 - SpG Wehlen/Wesenitztal	8:1
C-Junioren Bezirksliga	SC 1911 - VfB Hellerau-Klotzsche	4:5
D-Junioren 1. Kreisliga	Bischofswerdaer FV 08 2. - SC 1911	1:3
E-Junioren 2. Kreisliga	SC 1911 - FV Ottendorf-Okrilla	4:2
F-Junioren 1. Kreisliga	SC 1911 - SV Grün-Weiß Elstra 1.	0:1

#### Vorschau:

#### Sa., 15.11.

09:00 D-Junioren 1. Kreisliga	SC 1911 - FV Ottendorf-Okrilla 1.
10:30 B-Junioren Bezirksliga	SC 1911 - Radebeuler BC 08
12:00 Herren 1. Kreisliga	SC 1911 2. - SG Großnaundorf
14:00 Herren Kreisoberliga	SC 1911 - Hoyerswerdaer SV 1919

#### So., 16.11.

11:00 C-Junioren Bezirksliga	SC 1911 - SV Einheit Kamenz
12:30 F-Junioren 1. Kreisliga	SC 1911 - SG Crostwitz
13:00 E-Junioren 2. Kreisliga	Hermisdorfer SV - SC 1911

### SC 1911 Großröhrsdorf U19 zu Gast in Ungarn

Es war erst 3:30 Uhr, als die U19 des SC 1911 Großröhrsdorf am 30.10.2014 zum Trainingslager nach Ungarn aufbrach. Doch 7 Stunden Fahrt und wenig Schlaf sollten sich bezahlt machen. Denn als die Mannschaft am Nachmittag am JUFA Vulkan Thermal Resort in Celldömölk ankam, war das schnell vergessen. Wir durften ein sehr modernes und viel bietendes Hotel beziehen, was dem Team keinen Wunsch offen ließ. Sei es bei dem Zimmer mit direktem Blick auf das Trainingsgelände, dem einladenden Thermalbad, welches ausführlich zum Entspannen genutzt wurde oder dem hervorragendem Essen, das jeden Tag eine neue Gaumenfreude präsentierte. Doch bei allem, was das Hotel bietet, wurde nicht vergessen, warum die lange Reise auf sich genommen wurde.



Das Team wollte sich zusammen mit den Trainern auf die kommenden Spiele vorbereiten, auch um ihren Spitzenplatz weiter halten zu können. Zwei Trainingseinheiten à 120 Minuten täglich, früh und nachmittags, wahlweise auf dem Kunstrasenplatz unmittelbar vor dem Hotel oder dem nicht weit entfernten Rasenplatz, welcher mit einer Laufeinheit in rund 10 Minuten zu erreichen war, gehörten zum Pflichtprogramm. Am Freitag wurde das Training am Nachmittag durch ein Spiel gegen den einheimischen Ikervár FC eingetauscht, was der Sportclub mit 2:5 nach einem temporeichen und gutklassigen Spiel für sich entscheiden konnte. Neben Fitness, Technik und anderen Attributen, wurde vor allem auch das Teambuilding bei einer „gemütlichen“ Runde am Abend gefördert, um vor allem die in dieser Saison neu aus Pulsnitz gekommenen Spieler voll zu integrieren.

Ein großer Dank geht dabei auch an die beiden Sponsoren „Kunath Hygiene GmbH“ in Brettnig und „TS-Personaldienstleistung“ aus Pulsnitz, die der Mannschaft diese Fahrt ermöglicht haben. Abschließend kann man sagen, dass das Team und die Trainer eine großartige Erfahrung gemacht haben und hoffentlich weiter so erfolgreich unterwegs sind.

## Vereine und Verbände

### D-Jugend mit Heimmiederlage und Auswärtssieg

Der Start in die zweite Hälfte der Herbstsaison nach den Herbstferien misslang den D-Junioren. Auf heimischen Rasen war am letzten Feriensamstag die Mannschaft aus Königswartha zu Gast, die bereits zwei Minuten nach dem Anpfiff in Führung ging. Nach dem Ausgleich in der zwölften Minute nutzten unsere Kicker kurz vor dem Halbzeitpfiff eine schwache Phase des Gegners und erzielten innerhalb von fünf Minuten drei Tore, so dass sie mit einem komfortablen Vorsprung in die Pause gingen. In dieser hatten sich die Gäste wieder gefangen und spielten nun konsequent auf unser Tor. Dem Druck konnte unsere Mannschaft nicht standhalten und nach zehn Minuten war der Ausgleich da. Noch einmal gingen die Großröhrsdorfer in Führung, doch zwei weitere Treffer der Gäste besiegelte die zwar knappe aber doch bittere Niederlage in Höhe von 5:6.

Eine Woche später spielten die D-Junioren in Bischofswerda. Wieder ging der Gegner in Führung. Unsere Kicker kämpften tapfer weiter, doch erst kurz vor dem Halbzeitpfiff landete nach etlichen vergebenen Chancen der Ball im Tor der Gastgeber. Auch in der zweiten Hälfte bestimmten unsere Jungs das Spielgeschehen und mit zwei weiteren Treffern konnten sie am Ende den 3:1 Sieg bejubeln.

Für Großröhrsdorf spielten: Tom Luis Häupl, Tom Seidel, Nick Walther, Eddie Schmidt, Jonas Steglich, Yannick Birnbaum (2 Treffer), Wilhelm Glöer (2 Treffer), Janko Hentsch (1 Treffer), Till Häntsch (2 Treffer), Marek Büscher (1 Treffer), Niklas Uhlig



Die D-Jugend Spieler, Trainer und Eltern bedanken sich ganz herzlich bei den Inhabern der Firma Auto-Service Schütze GmbH, Großröhrsdorf für die gesponserten Regenjacken, die unsere Kicker zukünftig beim Training vor Regen und Wind schützen. DANKE !!!

Das Trainerteam: Thomas Zeidler & Steffen Birnbaum

Weitere Infos und Spielberichte unter: [www.sc1911.de](http://www.sc1911.de)



### Handballclub Rödertal – die Rödertalbiene

#### Bilder, die unter die Haut gingen

Das 15. Bee2Bee („von Biene zu Biene“, abgeleitet von „Business to Business“) war in vielerlei Hinsicht etwas Besonderes.

Das begann schon bei der Wahl des Veranstaltungsortes. Während die Netzwerkveranstaltungen des Handballclubs Rödertal (HCR) bisher in Hotels und Restaurants, überwiegend im Dresdner Schloss Eckberg, stattfanden, geht der Beirat der Rödertalbiene jetzt einen neuen Weg und der führt an die Basis, nämlich zu den Mitgliedern des Netzwerkes. „Wir möchten unseren Sponsoring-Partnern helfen, noch mehr als bisher auch Geschäfte miteinander zu machen, denn je besser es ihnen geht, um so leichter wird es ihnen fallen, den Verein zu unterstützen. Dazu sollen sie sich noch besser kennenlernen und wie könnte das besser gehen, als wenn man sich reihum in den Unternehmen trifft“, begründet Thomas Birnstein, Geschäftsführender Gesellschafter der Beate Protze Immobilien GmbH, diese Entscheidung. Im Sommer hatte

## Vereine und Verbände

er den Staffelstab von der verdienstvollen Beirats-Vorsitzenden Birgit Kühne (KÜHNE Rechtsanwältin Dresden) übernommen.

Den Anfang machte die SCHRÖDER SYSTEME GmbH \*\*\* mit den Geschäftsführern Alexander Schröder und Eik Waldmann an der Spitze. Und die stellten nicht nur ihr Unternehmen vor, sondern ließen sich vom HCR auch einen Wunsch erfüllen, nämlich dass das Bundesligateam geschlossen teilnimmt und die Spielerinnen einzeln vorgestellt werden. Nach dem Statement von HCR-Präsident Andreas Zschiedrich zu aktuellen Themen im Verein stellte Trainer Jan Resimius seine Mädels vor und er machte das so souverän und sympathisch, dass ein Neu-Dresdner Unternehmer, der zum ersten Mal dabei war, begeistert feststellte: „Ich habe bisher im Bereich Sport in mehreren deutschen Städten an Netzwerkveranstaltungen von Profi-Vereinen teilgenommen. Da ging es überall deutlich kühler zu. Dass im Leistungssport eine solche freundliche und geradezu familiäre Atmosphäre möglich ist, in der sofort Bindung entsteht, hat mich überrascht. Ich bin total begeistert.“

Doch die Gastgeber hatten noch eine zweite gute Idee, nämlich den Teilnehmern in Erinnerung zu rufen, auf welch schönem Fleckchen Erde sie eigentlich leben und arbeiten. Dafür hatten sie mit Sven Legler und Thomas Pöschmann zwei Mitglieder der u.a. aus dem MDR-Fernsehen bekannten „Stativkarawane“ ([www.stativkarawane.de](http://www.stativkarawane.de)) eingeladen. Sie zeigten Ausschnitte aus ihrer Arbeit und entführten die Teilnehmer mit bezaubernden Film- und Foto-Aufnahmen in die Sächsische Schweiz. „Ich habe 34 Jahre am Nordrand der Sächsischen Schweiz gewohnt und war natürlich mit der Familie, mit Kollegen und Sportfreunden dort auch oft wandern. Aber was ich heute gesehen habe, ging echt unter die Haut. Hätte ich nicht für möglich gehalten. Ganz toll, sehr professionell, sehr empfehlenswert“, kommentierte der neue Beirats-Vorsitzende diesen Teil der Veranstaltung.

So lieferte das emotionsgeladene Programm viel Gesprächsstoff für das „Netzwerken“, auch mit Unternehmern, die erstmals dabei waren und begeistert bekundeten: „Wir kommen gern wieder. Sowohl zu einem der nächsten Heimspiele der Bienen als auch zum Bee2Bee.“

(HCR) Internet: [www.roedertalienen.de](http://www.roedertalienen.de)



### Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde e.V.

#### 1. Hauswalder Weihnachtsbaumfest

Am Sonntag den 30. November 2014 möchten wir mit allen Kindern (und auch Erwachsenen!) unseren Weihnachtsbaum auf dem Platz vor der alten Schule in Hauswalde schmücken.

Dafür basteln wir mit allen Kleinen den Baumschmuck und eine gaaaaaaaz lange Girlande. Für die ersten 10 Bastelkinder gibt es einen Schokoapfel gratis.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Es gibt leckere Bratwurst, selbstgebackene Waffeln, Schokoäpfel, sowie Glühweinbowle für die großen und Kinderpunsch für die kleinen Besucher!

Außerdem gibt es in der alten Schule die Möglichkeit, am großen „Mensch-ärger-dich-nicht“ Spielenachmittag teilzunehmen.

Ein musikalisches Weihnachtsständchen wird von Katleen Schölzel gegeben. Wir laden alle zum Mitsingen ein!

Wir sehen uns an der alten Schule in Hauswalde zwischen 14.00 und 18.00 Uhr.

IG KiJuFa im Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde e.V.

### Rassekaninchenzüchterverein S 860 Bretnig

#### 55. Rödertalschau für Rassekaninchen

Der Rassekaninchenzüchterverein S 860 Bretnig ist Ausrichter der diesjährigen 55. Rödertalschau in der Hofescheune. Bei dieser Ausstellung zeigen 36 Züchter aus den Vereinen S 196 Großröhrsdorf, S 114 Liegau-Augustusbad, S 860 Bretnig und einer Zuchtgemeinschaft vom Verein S 421 Schmiedefeld als Gastaussteller 213 Tiere in 40 verschiedenen Rassen und Farbschlägen und sie kämpfen dabei alle um den begehrten Titel eines „Rödertalmeisters“.

Im Mittelpunkt jeder Ausstellung steht der Erfahrungsaustausch zwischen den Züchtern und interessierten Besuchern. Sicher wird beim Betrachten der Tiere bei manchem Interesse geweckt, sich selbst in

## Vereine und Verbände

der Kaninchenzucht zu versuchen, zeigt Mut und spricht uns an – wir warten darauf und unterstützen Euch gern.

Anziehungspunkt wird bestimmt wieder unsere reichhaltige Tombola sein. Neben wertvollen Sachpreisen, sind auch wieder lebende Vierbeiner zu gewinnen.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt – also auf in die Hofescheune.

Öffnungszeiten: Sa, 22.11.2014 9.00 - 17.00 Uhr

So, 23.11.2014 9.00 - 16.00 Uhr

Ausstellungsleitung, S860 Bretnig

### Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Die letzte Wanderung in diesem Jahr führte uns über den Gemeindebusch und den Langen Flügel bis zur Lichtenberger Straße nach Großröhrsdorf. Durch die Stadt liefen wir zum Festplatz, wo wir uns beim Mittagessen stärkten. Über die Alte Straße wanderten wir zurück zum Klinkenplatz. Mit der 12-km-Wanderung haben wir im Jahr 2014 insgesamt 127 km zurückgelegt.

F.G.



### Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Donnerstag, 20.11. 9.30-10.30 Krabbelgruppe (6-12 Monate)

## Kirchliche Nachrichten

### 16. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

**Hauswalde:** 09.00 Themengottesdienst zu Krieg und Frieden

**Großröhrsdorf:** 09:30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Kindergottesdienst und anschließendem Kirchenkaffee

**Bretnig:** 10.15 Themengottesdienst zu Krieg und Frieden

**Kleinröhrsdorf:** 19:00 Abendgottesdienst - Das Wunder von 1989 aus der Sicht eines Offiziers

Der Oberstleutnant a. D. Christoph Lötsch, Burkau und Offenbach, war zwei Jahre für ein Depot mit nuklearen Sprengköpfen in der BRD verantwortlich. Als Journalist und Christ reflektiert er auf dem Hintergrund der Erfahrung der Friedlichen Revolution Chancen und Möglichkeiten der Verhinderung (Abschreckung) und Beendigung (mit Gewalt) von kriegerischen Auseinandersetzungen. Es spielt der Leppersdorfer Posaunenchor.

### 19. November - Buß- und Betttag

**Kleinröhrsdorf:** 09:30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

**Hauswalde:** 10.00 Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade mit dem Erwachsenenkreis

**Großröhrsdorf:** 19:00 Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade – ausgestellt von unserer Jungen Gemeinde

### Der Erwachsenenkreis lädt ein:

Papst Franziskus - seine Herkunft, seine Botschaft und sein Auftrag.

Zu Gast ist der kath. Ordenspriester und Pastoralpsychologe Hermann Kügler SJ aus Leipzig.

Wann: 21.11.2014, um 20 Uhr

Wo: Kirchgemeindehaus Großröhrsdorf, Kirchstraße 10.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Jens Großmann, im Namen des Vorbereitungskreises

### Herzliche Einladung zum Frauentreff für Jung und Alt

am 25.11.2014 um 20 Uhr zu einem schokoladigen Abend im Kirchgemeindehaus Großröhrsdorf. (Eintritt frei)

### Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

## Sonstiges

### „Snack Point“ eröffnet

Am vergangenen Freitag, den 7. November eröffnete Herr Cuma Koci sein neues Bistro an der Ecke Bischofswerdaer Straße/Pulsnitzer Straße. Unter dem Namen „Snack Point“ erwarten die Gäste hier handgemachte Pizzen, Pasta, Aufläufe, Salate, Döner, Dürum und vieles mehr. In Vertretung der Bürgermeisterin gratulierte Wirtschaftsförderer André Riffel Herrn Koci recht herzlich zu seiner Eröffnung in Großröhrsdorf. Herr Koci betrieb schon viele Jahre einen Imbiss in Radeberg. Doch leider wurde der Raum mit der Zeit viel zu klein. Mit dem Umzug nach Großröhrsdorf hat er nun einen geeigneten Laden gefunden und freut sich auf seine Gäste. Seine Stammgäste werden ihm sicherlich folgen.



*Herr Cuma Koci, Eigentümer des „Snack Point“ und Wirtschaftsförderer André Riffel*

# WERBUNG